Rehabilitation

Reha: So wird Ihr Kind wieder gesund

– in Leichter Sprache –

- → Infos für Eltern
- → Hilfe für Ihr Kind
- → Das bedeutet Reha

Deutsche Rentenversicherung
Sicherheit für Generationen

Liebe Eltern

Die **Renten-Versicherung** möchte Ihnen helfen:
Damit Ihr Kind wieder **gesund** wird,
wenn es krank ist.

Wenn **Kinder** sehr **krank** werden,
dann kann es sein,
dass sie später weiter **Probleme** haben.
Auch wenn sie schon **erwachsen** sind.
Dann kann es sein,
dass sie später **nicht arbeiten** können.
Und immer **Hilfe** brauchen.
Darum möchte die Renten-Versicherung helfen.
Damit **Kinder** wieder **ganz gesund** werden
und später arbeiten können.

Die Broschüre ist in **männlicher Sprache** geschrieben.
Im Text steht zum Beispiel nur das Wort **Mitarbeiter**.
Das Wort **Mitarbeiterin** steht nicht im Text.
Frauen können aber auch Mitarbeiter sein.
Wir wollen damit niemandem weh tun.
Alle Menschen sind uns **gleich wichtig**.
Das machen wir so:
Weil man den Text so besser lesen kann.

317 7. Auflage (3/2026)

Inhalt:

Kapitel 1: Reha – Hilfe für Ihr Kind 4

Kapitel 2: Die Bedingungen 9

Kapitel 3: Der Antrag 13

Kapitel 4: Die Kosten 17

Kapitel 5: Infos von der Renten-Versicherung 20

Kapitel 1:
Reha – Hilfe für Ihr Kind

In diesem Kapitel erklären wir:

Das bedeutet **Reha**
Darum ist Reha **wichtig**

Das bedeutet Reha

Ein **Kind** wird sehr **krank**.
Die **Renten-Versicherung** hilft ihm,
damit es wieder **gesund** wird.
In schwerer Sprache heißt das: **Rehabilitation**.
So spricht man das: **re-ha-bi-li-ta-zjon**.
Man sagt auch: **Reha**.

Damit das Kind wieder **gesund** wird,
fährt es in eine **Klinik**.
Klinik ist ein anderes Wort für:
Kranken-Haus.

Es gibt verschiedene **Kliniken**
für verschiedene **Krankheiten**.

Zum Beispiel:
Die Ärzte in einer Klinik
wissen besonders viel
über **Haut-Krankheiten**.
Die Ärzte in einer anderen Klinik
wissen besonders viel
über **Herz-Krankheiten**.

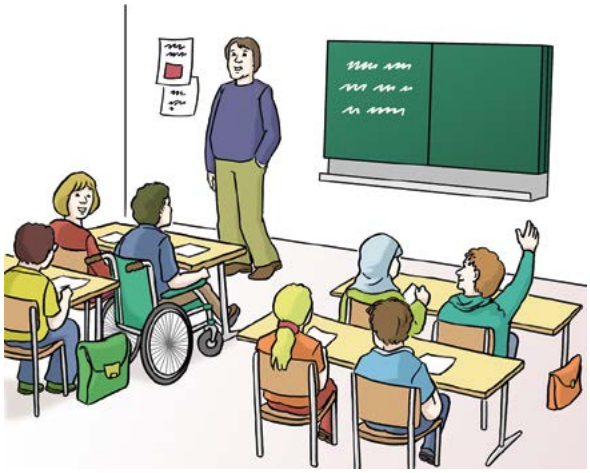
Jedes Kind fährt in die Klinik,
in der die **Ärzte** dem Kind **am besten helfen** können.
Alle Kliniken sind **modern** eingerichtet.

Das Kind bleibt vielleicht 4 Wochen in der Klinik.
Manchmal auch länger.

Viele **Ärzte** und **Kranken-Pfleger**
kümmern sich um das Kind.
Sie sprechen mit ihm und untersuchen es.
Vielleicht bekommt das Kind **Medizin**.
Oder es kann **Sport** machen
und verschiedene Kurse besuchen.

Auch **andere** kranke **Kinder** sind in der Klinik.
Das Kind kommt mit den anderen Kindern in eine **Gruppe**.
Dann kann es mit den anderen Kindern **spielen**.

Wenn das Kind schon zur **Schule** geht,
dann bekommt es auch **Unterricht**.



Auf der Internet-Seite
www.meine-rehabilitation.de
gibt es viele Infos zu den Kliniken.

Die Eltern dürfen entscheiden:
In **diese Klinik** soll das Kind fahren.
Die Klinik können sie im **Antrag** angeben.

Wenn die Ärzte in dieser Klinik
die **Krankheit** von dem Kind **behandeln** können,
dann darf das Kind in diese Klinik fahren.

Das Kind kann die **Reha** auch **zu Hause** machen.
Das geht so:
Das Kind fährt jeden Tag in eine **Klinik in der Nähe**.
Und bleibt vielleicht ein paar Stunden dort.
Oder den ganzen Tag.
Danach fährt es wieder nach Hause.
Diese Reha nennt man:
Ambulante Reha.

Wenn der Arzt in der Reha sagt,
das Kind braucht noch länger Hilfe:
Dann kann das Kind noch weiter **Kurse besuchen**,
wenn die Reha schon vorbei ist.
Das können zum Beispiel Sport-Kurse sein.
Die Kurse besucht es dann von zu Hause aus.
Das nennt man:
Reha-Nachsorge.

Dazu gibt es auch eine Broschüre.
Die Broschüre heißt:
„Reha-Nachsorge: Therapieerfolg nachhaltig sichern“
Die Broschüre ist in schwerer Sprache.

Darum ist Reha wichtig

Manche Kinder haben besondere Krankheiten.
Sie sind sehr lange krank.
Sie brauchen eine **besondere Behandlung**,
damit sie wieder **gesund** werden.

Sonst bleiben sie vielleicht immer krank.
Auch wenn sie erwachsen sind.

In schwerer Sprache sagt man dann:
Sie sind **chronisch krank**.
So spricht man das:
kro-nisch krank.

Bei einer **Reha**
bekommen die Kinder
diese besondere **Behandlung**.

So werden sie wieder gesund.
Sie können zur **Schule** gehen
und einen **Beruf** lernen.
Damit sie später **arbeiten** können
und **für sich selbst sorgen** können.

Kapitel 2:
Die Bedingungen

In diesem Kapitel erklären wir:

Wer eine **Reha** bekommen kann und
Die **Bedingungen**

Wer eine Reha bekommen kann

Besonders wichtig ist eine **Reha** für Kinder,
wenn das krank ist:

- die Atem-Wege
- die Haut
- das Herz oder der Blut-Kreislauf
- die Leber, der Magen oder der Darm
- die Nieren und Harn-Wege
- die Arme oder Beine oder der Rücken
- der Stoff-Wechsel
  Eine Stoff-Wechsel-Krankheit ist zum Beispiel Diabetes
  oder Zucker-Krankheit.

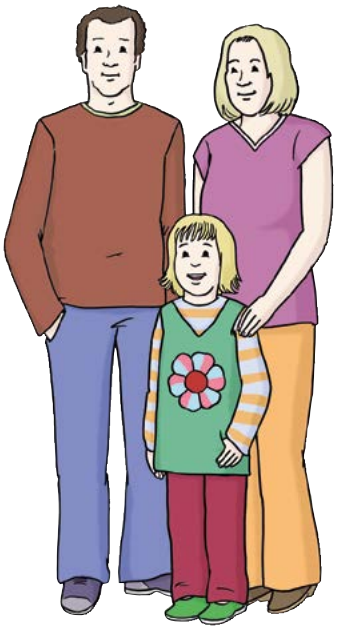
Kinder können **auch** eine **Reha** bekommen:

- wenn sie eine Allergie haben
- wenn sie eine Nerven-Krankheit haben
- wenn sie an der Seele krank sind
- wenn sie nicht richtig sprechen können
- oder wenn sie zu viel wiegen.

Ein Kind kann **auch** eine **Reha** bekommen:
Wenn es **Krebs** hat.
Krebs ist eine sehr **schwere Krankheit**.
Man kann davon sterben.

Ein Kind kann **keine Reha** bekommen,
wenn es zum Beispiel einen Schnupfen hat.

Die Bedingungen



Ein Eltern-Teil von dem Kind
muss **Bedingungen** erfüllen.
Eltern-Teile sind **Vater und Mutter** von dem Kind.

Eine **Bedingung** ist zum Beispiel:
Man muss Geld an die Renten-Versicherung bezahlen.
Das Geld nennt man auch: **Beiträge**.

Der Eltern-Teil hat die Bedingungen erfüllt,
wenn er genug Beiträge zur Renten-Versicherung bezahlt hat.
Zum Beispiel:
Der Eltern-Teil hat **5 Jahre** lang
jeden Monat einen **Beitrag zur Renten-Versicherung** bezahlt.
Man sagt auch:
Er hat die **allgemeine Warte-Zeit** erfüllt.

Bitte fragen Sie nach
bei der Deutschen Renten-Versicherung.
Zum Beispiel bei unserem **Service-Telefon**.
Das ist die Nummer:
0800 1000 4800
Der Berater dort erklärt Ihnen,
ob Sie die Bedingungen erfüllt haben.

Mehr zu Beiträgen und Renten steht in der Broschüre
Die Renten-Versicherung – in Leichter Sprache –

Kinder können eine Kinder-Reha bekommen,
bis sie **18 Jahre alt** sind.
Wenn sie **älter** sind,
dann können sie die Reha bekommen:

- wenn sie zum Beispiel weiter zur **Schule** gehen oder
- wenn sie eine **Berufs-Ausbildung** machen oder
- wenn sie eine **Behinderung** haben
  und **nicht** für sich selbst sorgen können.

Dann können sie eine Reha bekommen,
bis sie **27 Jahre alt** sind.

Man kann auch bei der **Kranken-Kasse**
einen **Reha-Antrag** stellen.
Dann **bezahlt** die **Kranken-Kasse**
die Reha für das Kind.

Wenn das Kind einen **Unfall** in der **Schule** hatte:
Dann **bezahlt** die **Unfall-Versicherung**
die Reha für das Kind.

Kapitel 3:
Der Antrag

In diesem Kapitel erklären wir:

So stellen Sie den **Antrag**

So stellen Sie den Antrag

Wenn Sie für Ihr Kind eine **Reha** möchten,
dann stellen Sie einen **Antrag**
bei der **Renten-Versicherung**.

Bei einem Antrag
muss man **viele Fragen beantworten**.

Sie können den Antrag im **Internet** stellen.
Das ist die Adresse:
www.deutsche-rentenversicherung.de/kinderreha
Oder:
www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-G0200

Oder:
Sie gehen zu einer **Auskunfts- und Beratungsstelle**.
In der Auskunfts- und Beratungsstelle
arbeiten **Berater** von der **Renten-Versicherung**.
Dort sagen Sie:
Sie möchten einen **Reha-Antrag** stellen
für Ihr **Kind**.
Die Berater helfen Ihnen.

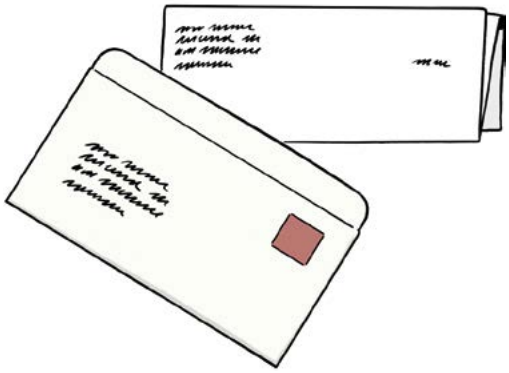
Wenn das Kind **15 Jahre alt** ist,
dann darf es den Antrag auch **selbst** stellen.
Aber:
Ein **Eltern-Teil** muss **einverstanden** sein.

Zu dem Reha-Antrag gehört auch ein **Befund-Bericht**.
Das ist ein besonderes Formular.
Der **Arzt** von dem Kind muss den Befund-Bericht
ausfüllen und unterschreiben.

In dem **Befund-Bericht** steht:
Diese Krankheit hat das Kind.

Jeder Arzt darf einen Befund-Bericht ausfüllen.

Außerdem braucht der Arzt:
eine **Honorar-Abrechnung**.
Hier trägt der Arzt seine Daten ein.
Zum Beispiel:
Wann er das Kind untersucht hat.
Der Arzt bekommt dann Geld
für den Befund-Bericht
von der Renten-Versicherung.



Die **Formulare** für den **Befund-Bericht** und die **Honorar-Abrechnung**
gibt es im Internet.
Das ist die Adresse:
www.deutsche-rentenversicherung.de/reha-befundbericht
Die Formulare drucken Sie aus
und nehmen sie mit zum Arzt.

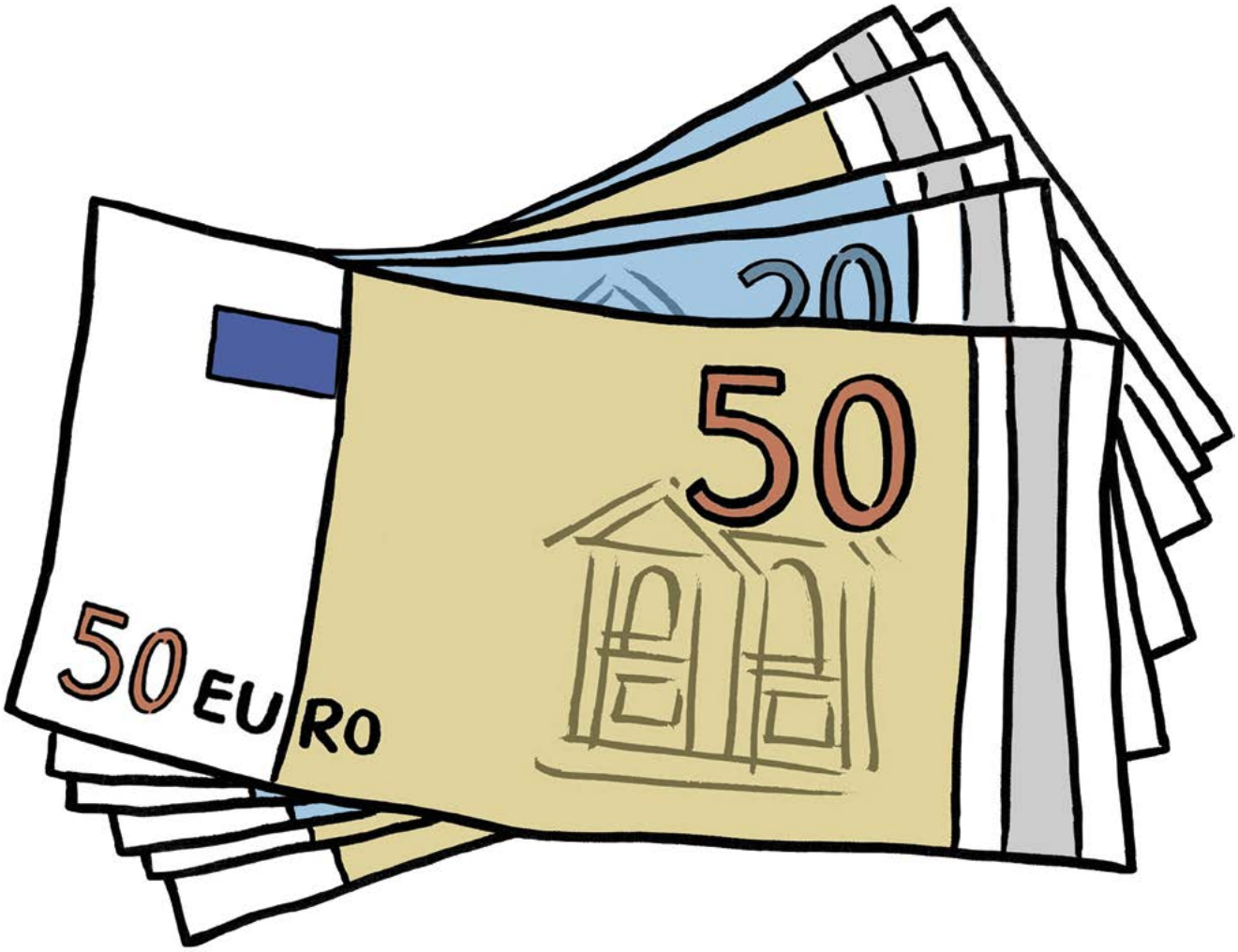
Wenn der Arzt die Formulare ausgefüllt hat,
dann können Sie sie **online** bei der Renten-Versicherung **hochladen**.
Oder Sie schicken sie mit der **Post**.

Die Renten-Versicherung **entscheidet** dann:
Das Kind kann eine Reha **bekommen**.
Oder:
Das Kind kann **nicht** zur Reha.

Kapitel 4:
Die Kosten

In diesem Kapitel erklären wir:

Welche **Kosten** die Renten-Versicherung **bezahlt**



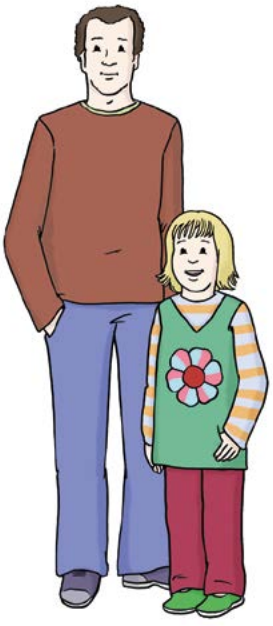
Welche Kosten die Renten-Versicherung bezahlt

Die Renten-Versicherung bezahlt für Ihr Kind

- die **Tage** in der Klinik
- **Essen und Trinken**
- die **Fahrt** zur Klinik und wieder nach Hause
- das **Abholen und Zurück-Bringen** von den **Koffern**
- die Kosten für eine **Begleit-Person**
- die Kosten für eine **Haushalts-Hilfe**.

Bis das Kind **15 Jahre** alt ist,
kann eine Person das Kind zur **Klinik bringen**
und wieder **abholen**.
Für diese Person ist die **Fahrt kostenlos**.

Manche Kinder brauchen eine **Begleit-Person**,
damit sie wieder gesund werden.
Die Begleit-Person darf mit in der Klinik **bleiben**.
Sie kann bei der Behandlung mithelfen,
bis die Reha zu Ende ist.



Die Renten-Versicherung
bezahlt auch die **Kosten**
für die Begleit-Person.

Manchmal kann auch die ganze **Familie**
das Kind begleiten.

Wenn das Kind **Geschwister** hat
und die Geschwister **nicht** mit zur Reha dürfen,
dann sind die Geschwister **allein** zu Hause.
Dann kann man eine **Haushalts-Hilfe** suchen.
Die Haushalts-Hilfe
macht dann den Haushalt.
Und kümmert sich um die Geschwister.

Die Renten-Versicherung
bezahlt die **Haushalts-Hilfe**.
Aber:
Die Geschwister dürfen **höchstens 12 Jahre alt** sein.

Wenn Sie eine Haushalts-Hilfe brauchen,
dann sagen Sie der Renten-Versicherung Bescheid,
bevor die Rhea beginnt.

Kapitel 5:
Infos von der Renten-Versicherung

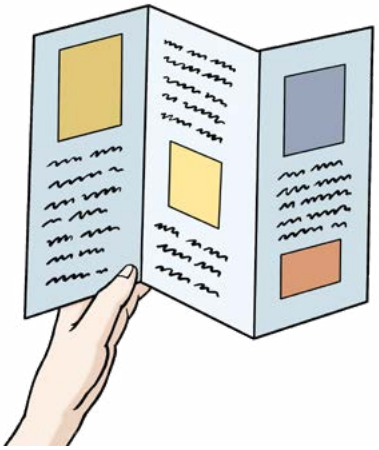
Die Renten-Versicherung hilft Ihnen,

wenn Sie **Fragen** haben.

Oder **Infos** brauchen.

Oder mit jemandem über die Reha **sprechen** möchten.

Die Broschüren



Die Renten-Versicherung hat **Broschüren**.
Die Broschüren gibt es im **Internet**.
Das ist die Adresse:
www.deutsche-rentenversicherung.de
Sie können die Broschüren **bestellen**.
Oder **am Computer lesen**.
Oder **ausdrucken**.
Die Broschüren sind **kostenlos**.

Der News-Letter

Wenn Sie möchten,
dann können Sie **jeden Monat**
eine **E-Mail** von uns bekommen.
In der E-Mail steht:
Diese **Broschüren** von der Renten-Versicherung
sind in diesem Monat **neu** erschienen.

Dazu melden Sie sich im **Internet**
für unseren News-Letter an.
Der News-Letter heißt:
Broschüren aktuell – unsere Neuerscheinungen
Hier finden Sie den News-Letter:
www.deutsche-rentenversicherung.de/newsletter

Das Telefon

Sie können **anrufen**.
Bei der Renten-Versicherung.
Wenn Sie eine Frage haben.
Oder eine Broschüre bestellen wollen.
Oder einen Antrag brauchen.
Das ist die Nummer:
0800 1000 4800

Das Internet

Die Renten-Versicherung hat
eine eigene **Internet-Seite**.
Hier gibt es viele Infos.
Es gibt auch Seiten
in **Leichter Sprache**.
Das ist die Adresse:
www.deutsche-rentenversicherung.de

Eine E-Mail schreiben

Sie können auch eine E-Mail schreiben.
An die Renten-Versicherung.
Das ist die Adresse:
info@deutsche-rentenversicherung.de

Die Online-Dienste

Sie können viele Dinge auch **online** machen.

Mit dem **Computer**.

Oder mit dem **Tablet**.

Oder mit dem **Smart-Phone**.

Zum Beispiel:

Sie können einen **Antrag stellen**.

Oder einen **Beratungs-Termin** ausmachen.

Oder Ihren **Versicherungs-Verlauf** anfordern.

Ihre **Daten** sollen **sicher** sein.

Kein anderer soll Ihre Daten bekommen.

Nur Sie selbst.

Dafür müssen Sie uns manchmal sagen:

Das bin ich wirklich.

Das geht zum Beispiel:

Mit Ihrem **Personal-Ausweis**.

Bitte fragen Sie beim **Einwohner-Melde-Amt**:

Ob Sie Ihren **Personal-Ausweis**

online nutzen können.

Mit jemandem sprechen

Wenn Sie eine Frage haben,

dann können Sie in eine **Auskunfts- und Beratungs-Stelle** gehen.

Dort sind **Berater**.

Ein Berater spricht mit Ihnen.

Wenn Sie ein Problem haben.

Oder etwas wissen wollen.

Das geht so:

Sie machen einen **Termin**.

Das bedeutet:

Sie rufen bei der Renten-Versicherung an.

Und sagen:

Sie wollen mit einem Berater sprechen.

Dann bekommen Sie:

Einen **genauen Tag**

und eine **genaue Uhr-Zeit**.

An diesem Tag hat ein Berater Zeit für Sie.

Versicherten-Berater

Versicherten-Berater sind auch **Berater**.
Sie arbeiten **nicht** in einer Auskunfts- und Beratungs-Stelle,
sondern in ihrer eigenen Wohnung.
Manchmal haben sie ein kleines Büro.

Es gibt **sehr viele Versicherten-Berater**.
Auch **in Ihrer Nähe**.
So bekommen Sie einen **Termin**:
Sie rufen bei der Renten-Versicherung an
und fragen:
Welcher Versicherten-Berater
wohnt bei Ihnen **in der Nähe**.
Dann bekommen Sie die **Telefon-Nummer**.
Sie können anrufen
und den Berater fragen,
wann er **Zeit** hat.

Manchmal kommen Berater auch **zu Ihnen nach Hause**.
Zum Beispiel:
Wenn Sie krank sind
und **nicht** laufen können.

Das Versicherungs-Amt

Beim Versicherungs-Amt bekommen Sie Anträge.
Oder Sie können einen Antrag stellen.
Oder einen Antrag abgeben.
Das **Versicherungs-Amt**
ist meistens im Rat-Haus.

Die Adressen von der Renten-Versicherung

Die Renten-Versicherung ist nach **Bundes-Ländern** aufgeteilt.
So finden Sie **Ihre Renten-Versicherung**:
Sie suchen sich Ihr Bundes-Land heraus.
Dort wo Sie **wohnen**.
Aus der Liste **unten auf dieser Seite**.
Oder:
Sie rufen diese Telefon-Nummer an:
0800 1000 4800
Sie können fragen:
Welche Renten-Versicherung ist für Sie richtig.
Dafür brauchen Sie Ihre **Versicherungs-Nummer**.
Die Nummer steht auf Ihrem Versicherungs-Nummer-Nachweis.

Das sind alle Adressen:

Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg
Gartenstraße 105
76135 Karlsruhe
Telefon: 0721 825 0

Deutsche Rentenversicherung
Bayern Süd
Am Alten Viehmarkt 2
84028 Landshut
Telefon: 0871 81 0

Deutsche Rentenversicherung
Berlin-Brandenburg
Bertha-von-Suttner-Straße 1
15236 Frankfurt (Oder)
Telefon: 0335 500 900

Deutsche Rentenversicherung
Braunschweig-Hannover
Lange Weihe 6
30880 Laatzen
Telefon: 0511 829 0

Deutsche Rentenversicherung
Hessen
Städelstraße 28
60596 Frankfurt am Main
Telefon: 069 6052 0

Deutsche Rentenversicherung
Mitteldeutschland
Georg-Schumann-Straße 146
04159 Leipzig
Telefon: 0341 550 55

Deutsche Rentenversicherung
Nord
Ziegelstraße 150
23556 Lübeck
Telefon: 0451 485 0

Deutsche Rentenversicherung

Nordbayern

Wittelsbacherring 11

95444 Bayreuth

Telefon: 0921 607 0

Deutsche Rentenversicherung

Oldenburg-Bremen

Huntestraße 11

26135 Oldenburg

Telefon: 0441 927 0

Deutsche Rentenversicherung

Rheinland

Königsallee 71

40215 Düsseldorf

Telefon: 0211 937 0

Deutsche Rentenversicherung

Rheinland-Pfalz

Eichendorffstraße 4-6

67346 Speyer

Telefon: 06232 17 0

Deutsche Rentenversicherung

Saarland

Martin-Luther-Str. 2-4

66111 Saarbrücken

Telefon: 0681 3093 0

Deutsche Rentenversicherung

Schwaben

Dieselstraße 9

86154 Augsburg

Telefon: 0821 500 0

Deutsche Rentenversicherung Westfalen

Gartenstraße 194

48147 Münster

Telefon: 0251 238 0

Deutsche Rentenversicherung

Bund

Ruhrstraße 2

10709 Berlin

Telefon: 030 865 0

Deutsche Rentenversicherung

Knappschaft-Bahn-See

Pieperstraße 14-28

44789 Bochum

Telefon: 0234 304 0

QR Code ist eine eingetragene Marke der Denso Wave Incorporated.

Impressum – Wer die Broschüre gemacht hat

Die Broschüre

Die Broschüre ist von der
Deutschen Renten-Versicherung Bund.

Die Bilder

Die Bilder sind aus dem Buch
„Leichte Sprache – die Bilder“ von der
© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.
vom Zeichner Stefan Albers,
Atelier Fleetinsel, 2013.

Die Prüfer

Gabriele Raber, leicht gesagt – Agentur für Leichte Sprache, Merchweiler (Saar)
Sandra Losch, Stiftung Waldheim, Ambulant betreutes Wohnen, Twistringen
(Assistenz: Sabrina Ehlen)

Das Logo

© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.
Weitere Informationen unter www.inclusion-europe.eu/easy-to-read

Das Datum

Die Broschüre ist vom März 2026.

Haftungs-Ausschluss

Diese Broschüre gibt es auch als Falt-Blatt
in schwerer Sprache.
Das Falt-Blatt heißt:
Rehabilitation für Kinder und Jugendliche

Vor dem Gesetz gilt nur das Falt-Blatt in schwerer Sprache.

Impressum

Herausgeber: Deutsche Rentenversicherung Bund
Abteilung Kommunikation
10709 Berlin, Ruhrstraße 2
Postanschrift: 10704 Berlin
Telefon: 030 865-0, Fax: 030 865-27379
Internet: www.deutsche-rentenversicherung.de
E-Mail: drv@drv-bund.de
Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013
Druck: Kern GmbH, Bexbach

7. Auflage (3/2026), **Nr. 317**

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der
Deutschen Rentenversicherung; sie wird grundsätzlich kostenlos abgegeben
und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Die Rente ist wichtig.
Damit man gut leben kann
wenn man alt ist.

Die Deutsche Renten-Versicherung
betreut viele Millionen Menschen.

Mit unserer Broschüre
wollen wir Sie beraten.

Wir haben noch viele andere
Beratungs-Angebote.

Wir informieren.
Wir beraten.
Wir helfen.
Die Deutsche Renten-Versicherung.

Deutsche
Rentenversicherung
Sicherheit
für Generationen